

Projektträger:	Verein Freunde und Förderer der Pramtaler Sommeroperette		
Projektzeitraum	Oktober – November 2020		
Projekttyp:	Indirekt wertschöpfend	Fördersatz	60 %
Aktionsfeld	AF2: Natürliche Ressourcen bewahren /Kulturelles Erbe erhalten		
Handlungsfeld	Regionale Kultur		

Beleuchtungsinfrastruktur Sommeroperette



Kurzbeschreibung:

Der Mehrzwecksaal des Schlosses Zell an der Pram dient der Pramtaler Sommeroperette als Ausweichquartier für Vorstellungen bei Schlechtwetter. Dieser Saal besitzt jedoch keinerlei Beleuchtungsequipment, abgesehen von Deckenflutern und Neonröhren, die für einen Vorstellungsbetrieb vollkommen ungeeignet sind. Daher ist es notwendig für einen geregelten Spielbetrieb Bühnenscheinwerfer (Front-, Seiten- und Gegenlicht) anzuschaffen.

Projekthalte- und – ziele:

Nachdem die Decke im Schloss aus statischen Gründen nicht belastet werden darf, wird beim geplanten Beleuchtungssystem auf ein Riggsystem zurückgegriffen. Das bedeutet, dass die Scheinwerfer auf Aluminiumtraversen befestigt werden. Diese Traversen liegen auf Säulen, die am Boden stehen (bekannt sind solche Systeme bei Bühnen im Open Air Bereich).

Die Beleuchtung stellt in einer Inszenierung einen wesentlichen künstlerischen Aspekt dar. Reines Frontlicht führt dazu, dass die Bühne flach wird. Die Dreidimensionalität wird aufgehoben. Je nach Bühnenbild führt das zu einer Minderung des Gesamteindrucks, den eine Produktion bei einem Zuschauer hinterlässt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Die Pramtaler Sommeroprette hat sich als Kulturfestival über die Grenzen des Bezirkes Schärding hinaus seit 2013 einen Namen gemacht. Erfolg verpflichtet, und das erreichte Niveau zu halten, ist schwieriger als ein Niveau aus dem Nichts zu heben. Das Erreichte zu halten und möglicherweise sogar nochmals zu steigern, soll auch in Zukunft gewährleistet sein.

Das geplante Riggsystem anzumieten würde das Budget der Sommeroprette jedes Jahr aufs Neue überfordern. Das Beleuchtungssystem kann ganzjährig im Mehrzwecksaal verbleiben und steht allen Nutzern des Saales zur Verfügung.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union